

Windows 10 LTSB heisst neu Windows 10 LTSC

Ein Facelift – oder steckt mehr dahinter?

Microsoft bietet exklusiv für Industriekunden eine Version von Windows 10 IoT, die ohne Zwangsupdates auskommt. Neu heisst diese Version Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC. Für wen eignet sich diese Windows-Version und wie unterscheidet sie sich zum Vorgängerprodukt?

Bei Windows 10 IoT Enterprise 2016 bot Microsoft eine LTSB-Version (Long Term Servicing Branch). Nun hat Microsoft Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC lanciert. Der neue Zusatz lautet nicht mehr LTSB, sondern LTSC (Long Term Servicing Channel). Ist das nur eine neue Bezeichnung für das gleiche Produkt oder steckt mehr dahinter? Bietet Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC gegenüber Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB Verbesserungen und Vorteile? Diese Fragen greifen wir hier auf.

Update-Ärger bei Industriekunden

Doch von vorne. Warum bietet Microsoft für Windows 10 IoT Enterprise überhaupt eine LTSB- oder neu eine LTSC-Version an? Während Heimanwender an regelmässige Updates fürs Betriebssystem gewohnt sind, sorgen solche Zwangsupdates in der Industrie für Unmut. Denn funktionelle Updates können Kompatibilitätsschwierigkeiten verursachen, die für Stillstandzeiten in der Produktion und damit für Ausfälle, Frust und Ärger sorgen.

Um die Industriekunden zufriedenzustellen, hat Microsoft bisher die LTSB-Version (Long Term Servicing Branch) von Windows 10 IoT Enterprise angeboten. In der LTSB-Version wurden nur alle zwei bis drei Jahre neue Versionen als Upgrade zur Verfügung gestellt. Diese enthielten nur Funktionen, die bereits ausgiebig getestet waren und deren Entwicklung abgeschlossen war. Zudem stand es dem Anwender frei, diese zu installieren.

Speziell für die Industrie ausgelegte Features

Um sicherzugehen, dass durch die langen Aktualisierungszyklen keine Sicherheitslücken entstanden, wurden Sicherheitsupdates und Hotfixes auch bei der LTSB-Version laufend installiert. Da es sich aber nur um sicherheitsrelevante und nicht um funktionelle Updates handelte, blieb das Betriebssystem über einen langen Zeitraum so gut wie unangetastet. Allfällige durch funktionelle Updates (Releases) verursachte Probleme wurden so verhindert. Zudem hat Microsoft der Version Windows

Quick-Link



Ausführliche Informationen
www.polyscope.ch/2019/syslogic

10 IoT Enterprise einige speziell auf die Industrie ausgelegte Features wie Write Filter, USB Filter, Input Filter, Branded Boot oder Shell Launcher mitgegeben und dafür auf typische Heimanwender-Apps wie Edge-Browser und Cortana verzichtet.

Die Vorteile von 2019 LTSC gegenüber 2016 LTSB

Nun hat Microsoft den Long Term Servicing Branch (LTSB) in Long Term Servicing Channel (LTSC) umbenannt. Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC verfolgt grundsätzlich den gleichen Ansatz wie Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB. Weiterhin geht es darum, dass Microsoft seinen Industriekunden nur alle zwei bis drei Jahre Feature-Updates zur Verfügung stellt. Ebenfalls wie bisher ist die zehnjährige Garantie zur Bereitstellung von Sicherheitsupdates. Trotzdem wartet Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC gegenüber dem Vorgänger mit einigen Änderungen und Verbesserungen auf. Die wichtigsten Neuheiten:

- überarbeitete und ergänzte Sicherheits-Features auf neuesten Technologiestand
- schnelleres Einloggen zu einem Windows 10 Shared PC
- neues Windows Subsystem für Linux, das einen Linux Userspace unter Windows bietet
- Net Framework 4.7 Advanced Service Support (2016 LTSB hat noch 4.6)
- Integration einer Timeline, welche Aktivitäten eines Users chronologisch anzeigt



Nicht nur ein Facelift – Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC bietet gegenüber dem Vorgänger einige Verbesserungen



SEIEN SIE DABEI INNOVATION IN AUTOMATION SEMINARE



Besuchen Sie uns auf der
PCIM | 07. – 09.05.2019
HALLE 9 | STAND 521

Folgende Trendthemen werden
in unserem Seminar dargestellt:

Predictive Maintenance
Industrial Communication
Robotics & Motorcontrol
AI & Machine Learning

Die Seminar-Reihe „**Innovation in Automation**“ beleuchtet diese Schwerpunkte. Gemeinsam mit führenden Technologie-Anbietern für die Automatisierung zeigt Rutronik für Entscheider einen Überblick über Trends, Technologien und mögliche Partnerschaften.

Profitieren Sie vom umfassenden Knowhow der Rutronik-Experten und führenden Technologie-Anbietern.

14.05.2019 Hannover | **16.05.2019** Dortmund
21.05.2019 Denzlingen | **23.05.2019** München



Melden Sie sich jetzt an:

www.rutronik.com/ia



Syslogic

Für Embedded Computer und HMI-Systeme mit Apollo-Lake- oder BayTrail-Prozessoren gibt es ein Board Support Package (BSP)

- ein Rechner mit 2019 LTSC lässt sich neu über Bluetooth durch «quick pairing» schnell mit einem Device in der Nähe verbinden.

Für wen lohnt sich 2019 LTSC?

Grundsätzlich ist Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC für alle Neuentwicklungen sinnvoll. Es beinhaltet alle Funktionen, die in den letzten Jahren bei Windows 10 IoT hinzugekommen sind und ist in puncto Sicherheit auf dem neuesten Stand. Zudem bietet Windows 10 Enterprise 2019 LTSC die längst mögliche Verfügbarkeit.

Wie sieht es bei bestehenden Anwendungen aus – lohnt sich ein Upgrade? Aus unserer Sicht lohnt ein Upgrade nur, wenn eine der neuen Funktionen zwingend benötigt wird. Denn bei einem Upgrade von Windows 10 IoT Enterprise 2016 LTSB zu Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC werden erneut Lizenzkosten fällig.

Syslogic stellt Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC ab sofort bereit

Für Embedded Computer und HMI-Systeme mit Apollo-Lake- oder BayTrail-Prozessoren sowie für alle Produkte aus der C-Serie stellt Syslogic ab sofort das Board Support Package (BSP) von Windows 10 IoT Enterprise 2019 LTSC bereit. Damit profitieren Kunden von robuster und langzeitverfügbarer Hardware und sie erhalten zudem ein Betriebssystem, das exakt auf die Bedürfnisse der Industrie abgestimmt und ebenfalls langzeitverfügbar ist. Somit stellt Syslogic ein Gesamtpaket bereit, das einen problemlosen Einsatz von mindestens zehn Jahren erlaubt. <<

Infoservice

Syslogic Datentechnik AG
Täferstrasse 28, 5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 200 90 40, Fax 056 200 90 50
info@syslogic.com, www.syslogic.com